

## Landesmeisterschaften Nachwuchs- und Vollklasse in Hamm

Am 11. und 12. März 2017 wurde das Wettkampfsjahr der NRW-Sportakrobatik in Hamm eröffnet. Zu den Landesmeisterschaften der Nachwuchsklasse trafen sich am Samstag 14 Vereine mit rund 100 Einheiten, so dass sich der Wettkampf insgesamt über acht Stunden erstreckte.

In der Disziplin Damenpaar Schüler waren sage und schreibe 20 Formationen auf der Matte und es gelang den Lokalmatadoren Emma Vedder/Thea Schnettker sich mit einer sauberen und ausdrucksstarken Übung mit 22,350 Punkten die Goldmedaille zu erturnen. Bei den Schüler-Gruppen setzten sich überraschend die Gütersloher Luisa Beier/Philippa Erdsiek/Lea Junker deutlich mit 19,200 Punkten gegen die Konkurrenz durch. Die Altersklasse Jugend hatte immerhin auch 16 Paare zu bieten. Hier gab es gleich zwei Sieger: Michelle Dumler/Daliah El Kady (DJK Oespel-Kley) standen erwartungsgemäß mit einer tollen Darbietung und 23,550 Punkten ganz oben auf dem Treppchen. Aber auch der Hammer SC konnte mit Leonie Röhling/Theresa Horstmann einen weiteren Sieg für sich verbuchen. Souverän holten sich Anouk Joiko/Samina Pruss/Leni Vogelgesang von der DJK Oespel-Kley bei den Jugend-Trios mit 22,400 Punkten den Sieg. Schön anzusehen war auch die Darbietung des Mixed Paares Lukas Gerlitz/Lorena Bode vom Werler TV, die ihre Konkurrenz mit 3 Punkten Vorsprung hinter sich ließen. Auch die LZSA Düsseldorf konnte einige Goldmedaillen mit nach Hause nehmen: Vor allem auf den Podest überzeugte Ayu Yamada und holte mit ihrer ruhigen Choreographie und sauberen Elementen beachtliche 25,100 Punkte. Das Herrenpaar Schüler Alex Melchior/Ben Schmauder präsentierte sichere Elemente und eine schwungvolle Choreographie und belegte mit 24,550 Punkten den 1. Platz. In der Altersklasse Junioren stellten die Brüder Dominik und Tom Schmauder ihr Können unter Beweis und holten mit 25,100 Punkten die Tageshöchstwertung.

Der Hammer SC hatte diese Großveranstaltung wie immer sehr gut organisiert. Der Rahmen stimmte, die Verpflegung gewohnt vielfältig und die Halle war mit so vielen Sportlern prall gefüllt.

In der Vollklasse war es dann am Sonntag deutlich übersichtlicher. Hier gingen 30 Einheiten aus neun Vereinen auf die Matte. Für die Gruppen und Paare waren zu dieser Landesmeisterschaft die Balance- und die Dynamik-Übung gefordert, was eine intensive Vorbereitung erforderte. Insbesondere natürlich auch aufgrund der diversen Regeländerungen und dem neuen Elementekatalog, an die sich Trainer, Sportler und Kampfrichter nun gewöhnen müssen.

Auf dem Podest meldete sich Fabienne Eschweiler nach einer verletzungsbedingten Pause zurück und konnte sich über beachtliche 23,863 Punkte und den 1. Platz freuen. In der Disziplin Damenpaar Schüler verwiesen Anna Grass/Xenia Chesler (LZSA Düsseldorf) die Konkurrenz sehr deutlich auf die Plätze und erreichte in beiden Übungen insgesamt tolle 50,499 Punkte. Ihre Vereinskolleginnen Karoline Reimche/Ellen Fot konnten zwei gute Übungen präsentieren und holten mit 48,632 Punkten den Sieg in der Disziplin Damenpaar Jugend. Das Jugend-Trio vom Gastgeber freute sich besonders, dass es nun aufgrund der richtigen Altersstruktur regulär am Wettkampf teilnehmen konnte. Mit individuellen Choreographien und außergewöhnlichen Elementen erturnten sich die drei ordentliche 47,032 Punkte und den Sieg in ihrer Disziplin. Der Hammer SC konnte mit zwei weiteren Damengruppen aber ebenfalls noch 1. Plätze gewinnen: bei der Junioren 1 setzten sich die Routiniers Ronja Hegener/Lucia und Anna Elea Kiene klar gegen neue Formationen durch und konnten sich nach zwei souveränen Auftritten über 47,197 Punkte

freuen. Mit 6 Einheiten stark besetzt war auch die Altersklasse Meisterklasse: Auch hier stellte der Gastgeber mit Mayte Nüsken/Gizem Sabanci/Lucie Rittscher das Siegertrio, denn die drei konnten ihre Erfahrung aus dem Vorjahr gegen andere neue Einheiten ausspielen. Das Mixed Paar Alexander Dechtyarenko/Lena Dedem (Düsseldorf/Oberforstbach) zeigte eine sichere Balance-Übung. Leider konnte in der Tempo-Übung ein Salto nicht gefangen werden, so dass die beiden „nur“ 46,112 Punkte sammeln konnten. Das Highlight des Tages waren sicherlich die Übungen des Düsseldorfer Herrenpaares mit Alexander und Kristijan Hauk, das seine Schwierigkeiten in überzeugende Choreographien verpackte und nach zwei sicheren Auftritten die Tageshöchstwertung von 51,386 Punkten erzielte.

Sabine Winkel  
(Pressereferentin SAV-NRW)